[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/156609 vom 02.05.2024]

Objekt:	Quedlinburg: Beatrix II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18217694

Beschreibung

Beatrix entstammte vermutlich dem sächsischen Haus der Grafen von Winzenburg. Die ebenfalls auf Brakteaten bildlich dargestellte Gemahlin Albrechts des Bären, Sophia, wäre danach ihre Schwester (Objektnummer 18201080 und 18217719). Vor ihrer Wahl zur Äbtissin von Quedlinburg war sie (seit 1123?) Äbtissin im Kloster Heerse bei Paderborn. - Dieser Brakteat im 'archaischen Stil' gehört zu ihren frühen Münzen in Quedlinburg.
Vorderseite: Auf Faltstuhl mit Löwenköpfen sitzende Äbtissin mit Lilienstab und Buch in den erhobenen Händen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.86 g; Durchmesser: 32 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1138-1150
	wer	
	wo	Quedlinburg
Beauftragt	wann	
	wer	Beatrix II. (Äbtissin von Quedlinburg) (-1160)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Frau
- Geistlicher Fürst
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- J. G. Leuckfeld, Antiquitates Nummarie (1721) 213 § 9 Taf. 1,1.
- M. Mehl, Die Münzen des Stiftes Quedlinburg (2006) Nr. 58..